

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 118 (1937)

Vereinsnachrichten: Bericht der Pflanzegeographischen Kommission für das Jahr 1936

Autor: Brockmann

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nahmen getroffen, um unerwünschte Wirkungen zu verhindern. Die Kätzchenblütler wurden, hauptsächlich mit Rücksicht auf die Bienenzüchterei, unter Schutz gestellt.

Waadt. Am Plan Châtillon oberhalb Taveyannaz wurden 6 Steinböcke ausgesetzt, welche Massnahme bisher von Erfolg begleitet zu sein scheint. Der *Steinadler* wurde, nach Rücksprache mit den Jägern, unter Schutz gestellt. Eine Untersuchung ergab, dass der Fischotter noch in genügender Zahl vorhanden ist und vorläufig keines weiteren Schutzes bedarf. Das Reservat Grangettes bei Villeneuve konnte etwas vergrössert werden. Eine neue Pflanzenschutzverordnung trat in Kraft.

Wallis. Die Kommission hatte Gelegenheit, eine Anzahl Gutachten abzugeben, z. B. betreffend den Bau einer Drahtseilbahn nach Saas-Fee, eines Restaurants am Märjensee, das Ausgraben von *Cypripedium* usw.

Wie aus verschiedenen kantonalen Berichten hervorgeht, waren die diesjährigen Veränderungen von Bannbezirken nicht von unliebsamen Erscheinungen begleitet. Auch sind Veränderungen auf das unbedingt durch Umstände und Erfahrungen berechnete Mass beschränkt worden. Wir sprechen hierfür der Oberforstdirektion, dem Schweizerischen Bund für Naturschutz, wie auch allen übrigen Helfern unsern besten Dank aus.

Der Präsident: Prof. W. Vischer.

13. Rapport de la Commission d'Electricité Atmosphérique pour l'année 1936

La Commission a été invitée à s'intéresser à un projet pour la reprise des études radiométéorologiques interrompues en Suisse de 1929 à 1936, par suite de l'absence de M. Jean Lugeon. Elle a agréé les plans présentés par le président et la direction de l'Institut Météorologique de Zurich a déclaré s'y intéresser également. Des études de la déviation des ondes de l'aéronautique suisse sont en cours, avec la collaboration de l'Office Aérien et de la Kommission für Luftfahrt, près l'Ecole Polytechnique. Un atmoradiographe, aimablement prêté à la Commission par M. E. Nicola, sera installé prochainement dans les environs de Zurich. La Commission a ainsi repris son activité dans un domaine particulièrement important pour la météorologie et l'aviation.

La majorité des membres n'a pas jugé nécessaire de réunir la Commission pour l'instant.

MM. les Prof. Hagenbach et Huber préfèrent de ne pas accepter de réélection. Les personnes suivantes seront présentées aux élections pour le prochain exercice: Dr W. Brückmann, Locarno, Dr Jean Lugeon, Zurich, Dir. Prof. P.-L. Mercanton, Zurich, Dir. Dr Mörikofer, Davos, et E. Nicola, Lausanne.

Jean Lugeon.

14. Bericht der Pflanzegeographischen Kommission für das Jahr 1936

Die Kommission erledigte ihre ordentlichen Geschäfte in ihrer Jahressitzung am 29. Februar 1936 in Bern. Eine zweite Sitzung wurde

im Dezember in der Weise abgehalten, dass alle Mitglieder miteinander telephonisch verbunden wurden. Es zeigte sich, dass es möglich ist, dringende Geschäfte auf diese Weise zu erledigen.

Im Berichtsjahr trat Prof. Dr. Hans Schinz als Mitglied zurück. Sein Rücktritt wurde unter Verdankung der geleisteten Arbeit genehmigt.

Am 11. Juli feierte die Kommission den 60. Geburtstag ihres Gründers und Gönners, Prof. Dr. Ed. Rübel, durch eine Zusammenkunft der Familie und der Freunde des Jubilars und von Vertretern wissenschaftlicher Institute und Organisationen. Dem Jubilar wurde ein Festband überreicht, der 37 wissenschaftliche Arbeiten enthält und von Direktor Dr. Lüdi redigiert worden ist. Er erschien als Einzelband der Schweiz. Bot. Gesellschaft.

Die Kommission gab dieses Jahr heraus: 1. Dr. Math. Buchli (Assistent a. d. Eidgen. Landw. Versuchsanstalt Oerlikon): Die Ökologie der Ackerunkräuter der Nordostschweiz mit vielen Tabellen und Textfiguren; 2. Dr. Max Moor: Zur Soziologie der Isoëtetalia, mit 7 Tafeln, 11 Figuren und vielen Tabellen; 3. Privatdozent Dr. Emil Schmid: Die Reliktföhrenwälder der Alpen, mit 6 Tafeln, einer mehrfarbigen Karte, einem Profil und vielen Tabellen. Der Obmann: *Brockmann*.

15. Bericht der Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks

für das Jahr 1936

I. Administration

Die geschäftliche Sitzung der W. N. P. K., welche am 13. Januar 1936 in Bern stattfand, wurde von 8 Mitgliedern und 5 Gästen besucht. Einem Antrage dieser Versammlung stattgebend, hat der Präsident sich im Frühjahr mit der Direktion der Rhätischen Bahnen in Chur in Verbindung gesetzt. In zuvorkommender Weise wurden uns darauf für unsere Mitarbeiter Freikarten für die Fahrten Chur—Zernez zur Verfügung gestellt. Dieses grosszügige Entgegenkommen, das wir auch als Würdigung unserer Bestrebungen auffassen, sei auch an dieser Stelle herzlich verdankt. Durch diese Mithilfe, sowie durch freiwillige Mitarbeit wurde es uns möglich, auch bei stark reduziertem Budget die wissenschaftlichen Beobachtungen in vollem Masse aufrechtzuhalten. Unser Dank gilt an dieser Stelle auch den hohen Bundesbehörden und dem Bunde für Naturschutz, aus deren Subventionen die Aufwendungen für unsere Arbeiten bestritten werden.

II. Wissenschaftliche Untersuchungen

A. Beobachter

1936 arbeiteten im Parke folgende Herren:

- a) *Meteorologie*: die gleiche Zahl Beobachter wie in den Vorjahren.
- b) *Geologie*: Jörg Bürgi und Hans Bösch (ausserhalb der W. N. P. K.).